



ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 2016

3. März 2017

1 Ergebnisse 2016 im Überblick

2 Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche

Geschäftsjahr 2016

Solide Geschäftsentwicklung mit Rekordergebnis

Umsatz:

6,0 Milliarden Euro

Um 5% unter dem hohen Vorjahresvergleichswert
Zweithöchster Wert in der Unternehmensgeschichte

EBITA und EBITA-Marge:

442 Millionen Euro bzw. 7,3%

Trotz Umsatzrückgangs steigendes Ergebnis und Rentabilität
Höchstwerte in der Unternehmensgeschichte

Auftragseingang:

5,6 Milliarden Euro

Um 7% unter dem Vorjahresvergleichswert

Nettoliquidität:

945 Millionen Euro

Solide finanzielle Basis

Auftragsstand:

6,8 Milliarden Euro

Im Jahresvergleich rückläufiger Arbeitsvorrat (-7%)

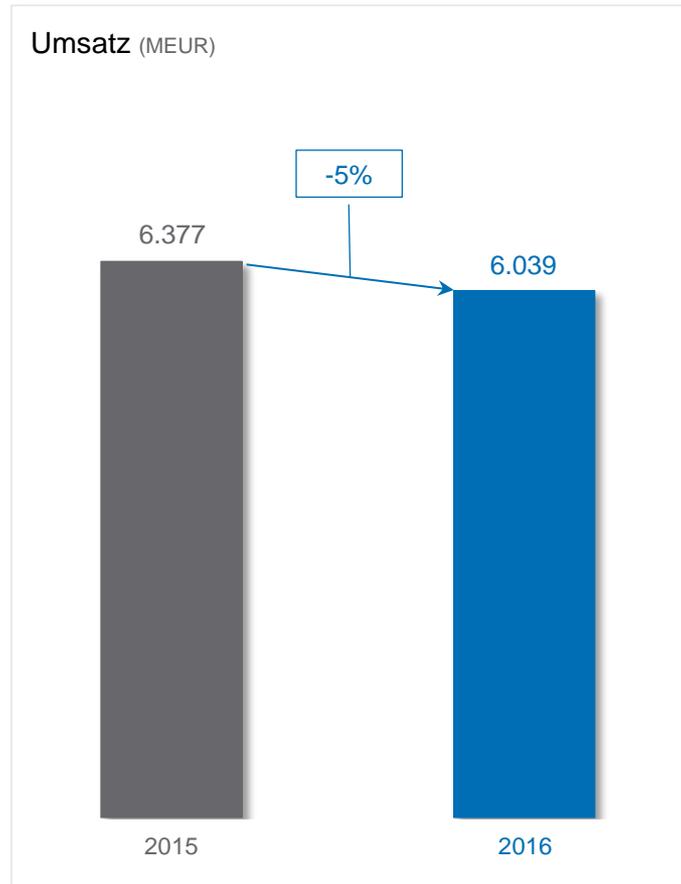
Dividendenvorschlag an Hauptversammlung:

1,50 Euro/Aktie

(2015: 1,35 Euro)

Umsatz der Gruppe unter Rekordwert des Vorjahrs

Projektbedingter Rückgang in allen vier Geschäftsbereichen

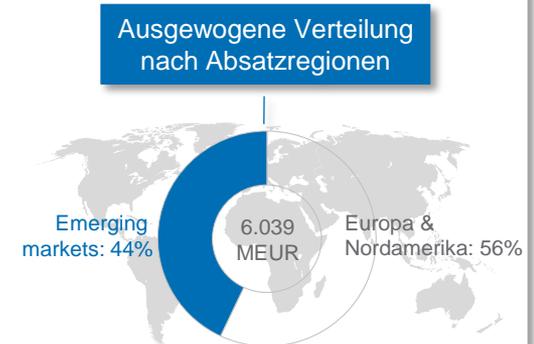


Umsatz nach Geschäftsbereichen (MEUR)

	2016	2015	+/-
HYDRO	1.752	1.835	-5%
PULP & PAPER	2.094	2.196	-5%
METALS	1.598	1.718	-7%
SEPARATION	594	628	-5%

Umsatz nach Regionen (%)

	2016	2015
Europa	35	38
Nordamerika	21	19
Südamerika	15	14
Asien (ohne China)	12	13
China	12	12
Afrika, Australien	5	4



Sehr erfreuliche Entwicklung des Servicegeschäfts

Anstieg in allen vier Geschäftsbereichen

- Weiterer Ausbau des Servicegeschäfts → Schaffung von Mehrwert für den Kunden.
- Einführung neuer Serviceprodukte.
- Fokus auf Industrie 4.0: eShop, OPP etc.

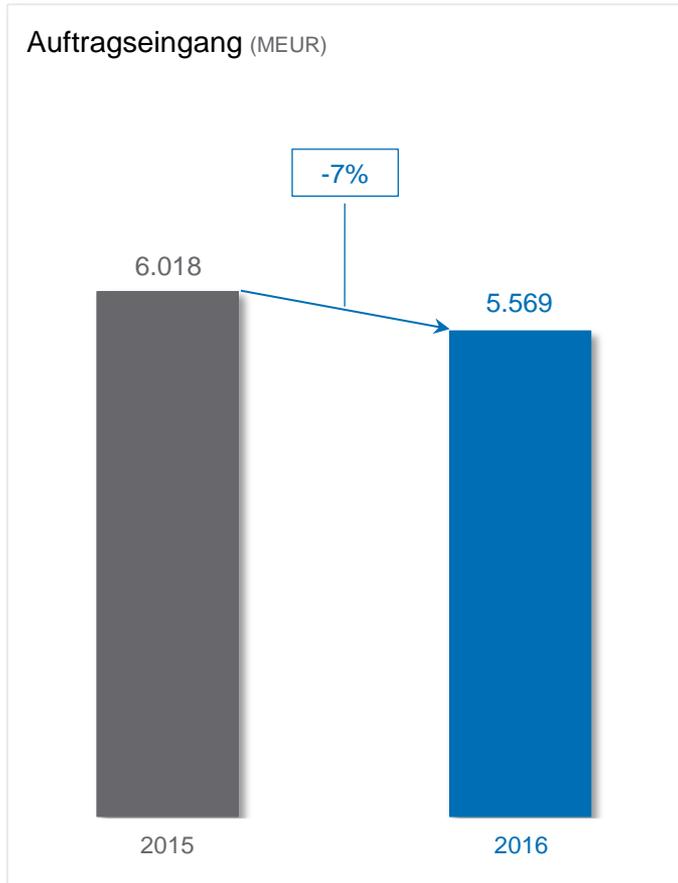
Anteil Serviceumsatz am Umsatz der Gruppe und der Geschäftsbereiche (%)

	2016	2015
ANDRITZ-GRUPPE	32	30
HYDRO	26	25
PULP & PAPER	41	37
METALS	22	20
SEPARATION	46	44



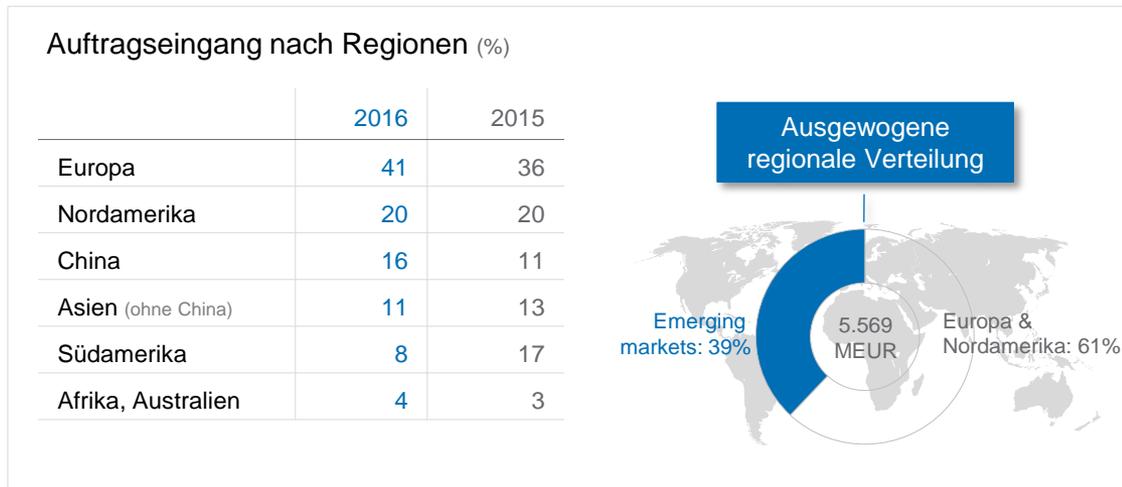
▲ ANDRITZ liefert maßgeschneiderte Ersatz- und Verschleißteile sowie Prozessoptimierungen für alle großen Marken im Bereich Refining.

Auftragseingang unter dem Niveau des Vorjahrs, insbesondere in HYDRO und PULP & PAPER



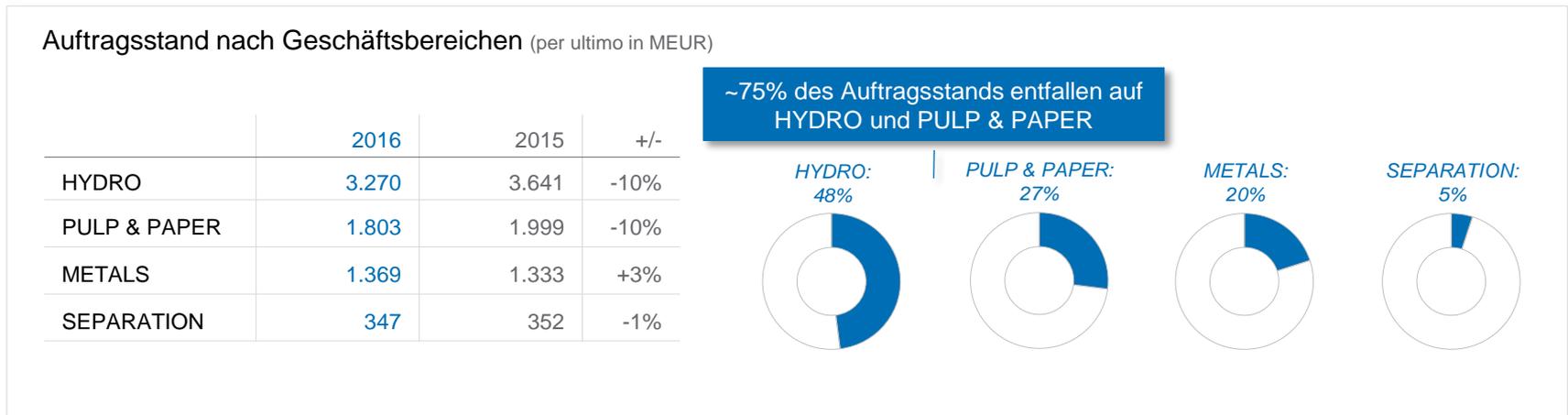
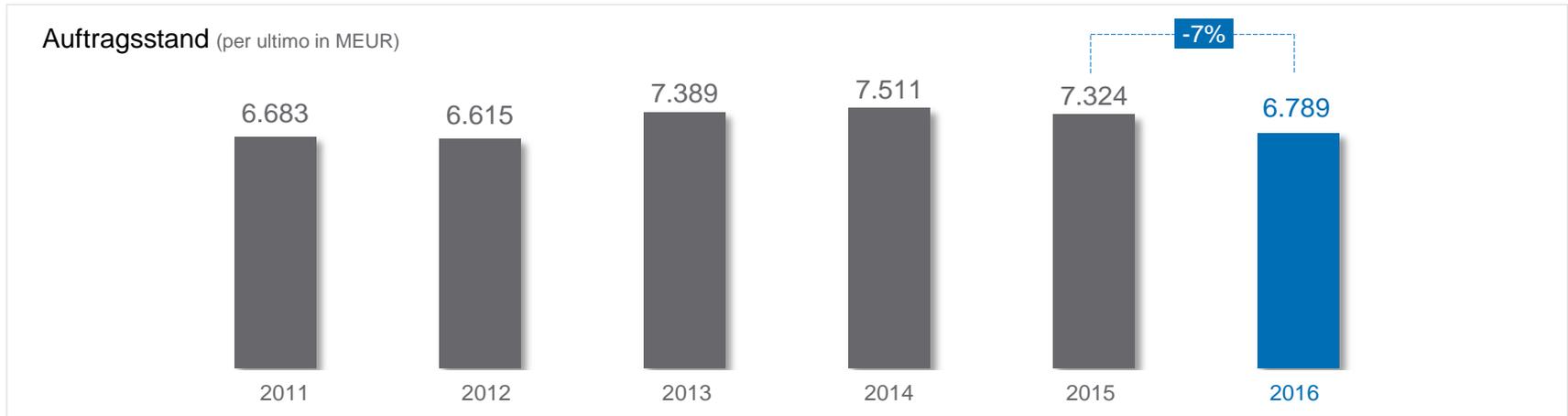
Auftragseingang nach Geschäftsbereichen (MEUR)

	2016	2015	+/-
HYDRO	1.500	1.719	-13%
PULP & PAPER	1.919	2.264	-15%
METALS	1.552	1.439	+8%
SEPARATION	598	597	+0%

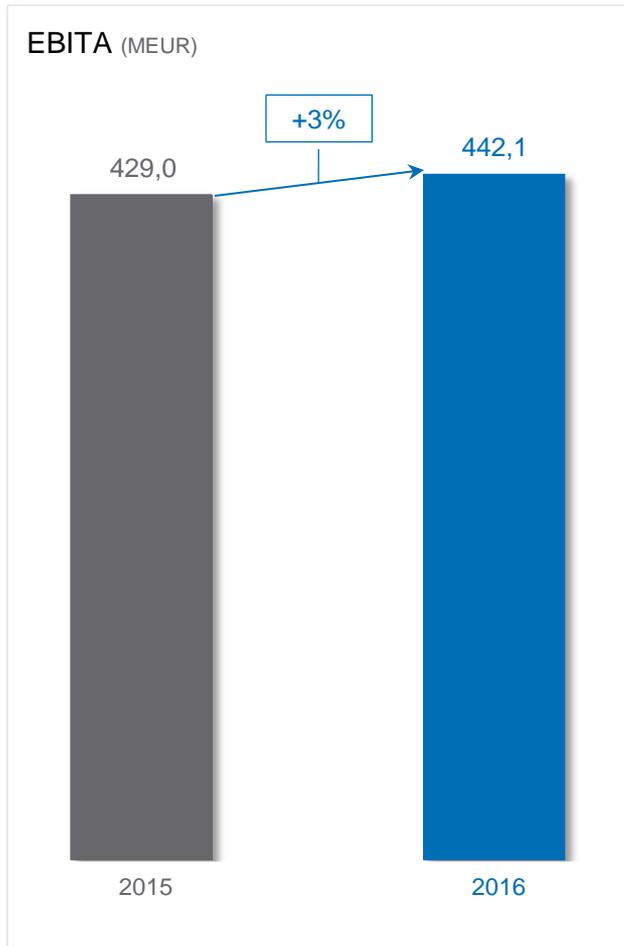


Auftragsstand der Gruppe

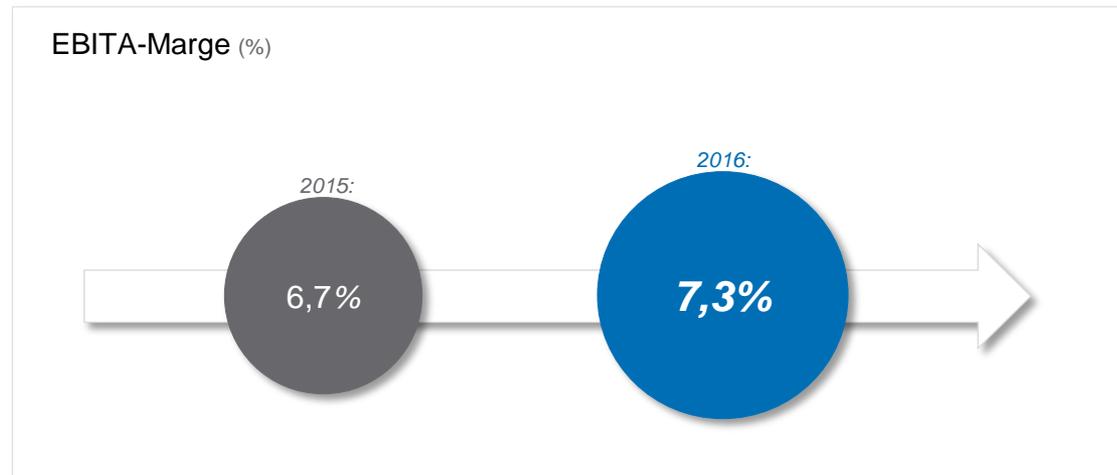
HYDRO und PULP & PAPER im Jahresvergleich rückläufig



Ergebnis und Rentabilität trotz Umsatzrückgangs erhöht, insbesondere durch das Servicegeschäft und METALS



- Das EBITA betrug 442,1 MEUR und stieg trotz des Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorjahresvergleichswert an (+3,1% versus 2015: 429,0 MEUR).
- Die EBITA-Marge erhöhte sich auf 7,3% (2015: 6,7%), insbesondere aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung des Servicegeschäfts sowie des Geschäftsbereichs METALS (Schuler).
- Anhaltend gute Rentabilität im Geschäftsbereich PULP & PAPER, SEPARATION unverändert auf nicht zufriedenstellendem Niveau.

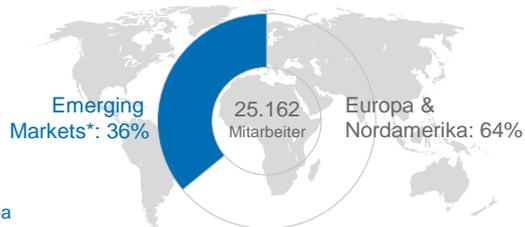


Rund 25.200 Mitarbeiter weltweit

Rund 3.300 Beschäftigte in Österreich

- 3.304 Beschäftigte an den Standorten in Graz (1.188), Wien (710), Linz (260), Weiz (882), Raaba (242), und St. Pölten (22)
- 877 Lehrlinge weltweit, davon 143 Lehrlinge in Österreich
- 6.418 Beschäftigte in Deutschland

	2016	2015	+/-
Europa	14.787	14.396	+2,7%
Nordamerika	2.770	2.723	+1,7%
Südamerika	2.901	3.740	-22,4%
China	3.090	2.174	+42,1%
Asien (ohne China), Afrika, Australien	1.614	1.475	+9,4%
Gesamt	25.162	24.508	+2,7%



* inkl. Osteuropa

Wichtige Finanzkennzahlen 2016 auf einen Blick

	Einheit	2016	2015	+/-
Auftragseingang	MEUR	5.568,8	6.017,7	-7,5%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.789,2	7.324,2	-7,3%
Umsatz	MEUR	6.039,0	6.377,2	-5,3%
EBITDA	MEUR	542,4	534,7	+1,4%
EBITA	MEUR	442,1	429,0	+3,1%
EBIT	MEUR	385,8	369,1	+4,5%
EBT	MEUR	398,4	376,4	+5,8%
Finanzergebnis	MEUR	12,6	7,3	+72,6%
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	274,8	270,4	+1,6%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	366,6	179,4	+104,3%
Investitionen	MEUR	119,5	101,4	+17,9%
Eigenkapitalquote	%	21,7	21,0	-
Bruttoliquidität	MEUR	1.507,1	1.449,4	+4,0%
Nettoliquidität	MEUR	945,3	984,0	-3,9%
Nettoumlaufvermögen	MEUR	-215,8	-182,1	-18,5%
EBITDA-Marge	%	9,0	8,4	-
EBITA-Marge	%	7,3	6,7	-
EBIT-Marge	%	6,4	5,8	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	25.162	24.508	+2,7%

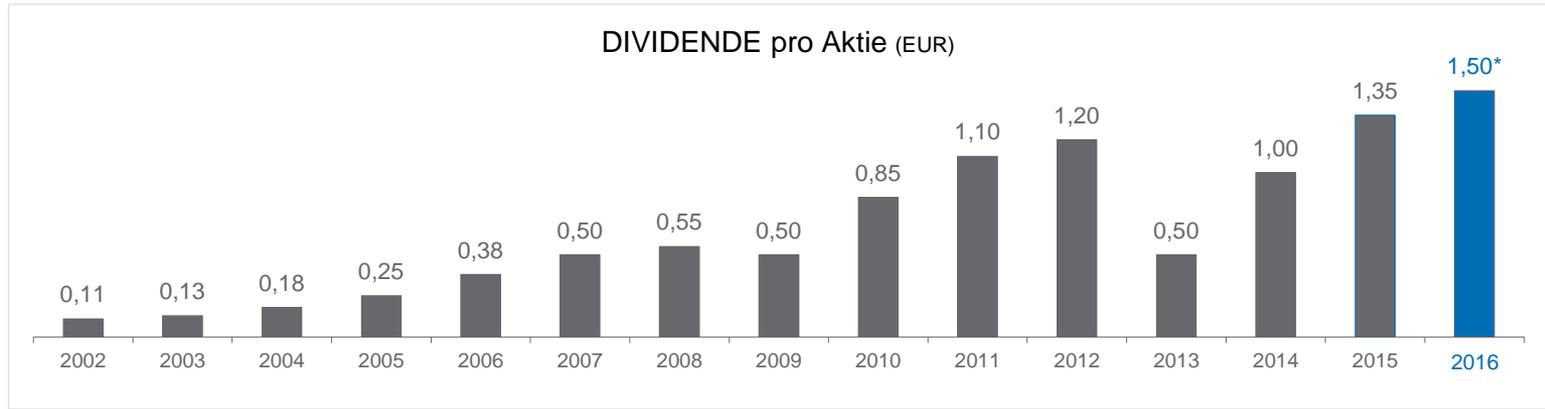
Erfreuliche
Entwicklung des
operativen
Cashflows

Nettoliquidität
auf unverändert
hohem Niveau

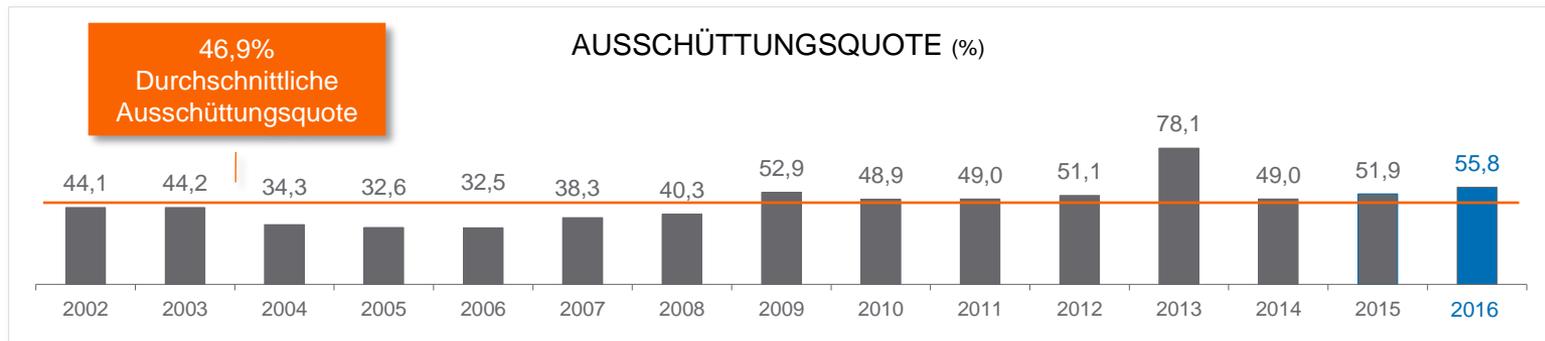
Anstieg
aufgrund von
Yadon (1.011)
und AWEBA
(579)

Dividendenvorschlag an Hauptversammlung

Erhöhung auf 1,50 Euro/Aktie



* Vorschlag an die Hauptversammlung



1 Ergebnisse 2016 im Überblick

2 Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche

HYDRO (1)

Unverändert schwierige Marktbedingungen in 2016

Modernisierungen/Rehabilitierungen

Verhaltene Projektaktivität bedingt durch unverändert niedrige Strom- und Energiepreise, insbesondere in Europa

Neue Wasserkraftanlagen

Einige neue Wasserkraftwerksprojekte in fortgeschrittener Planung; Vergabe jedoch nur mittelfristig erwartet

Wettbewerb

Forderndes Marktumfeld für selektive Projekte

Pumpen

Zufriedenstellende Projektaktivität, insbesondere in den Emerging Markets

▲ *Pumpenlaufräder für die Bewässerung von Agrarflächen*

HYDRO (2)

Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Rentabilität rückläufig



	Einheit	2016	2015	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.500,3	1.718,7	-12,7%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	3.269,6	3.640,9	-10,2%
Umsatz	MEUR	1.752,4	1.834,8	-4,5%
EBITDA	MEUR	167,2	183,6	-8,9%
EBITDA-Marge	%	9,5	10,0	-
EBITA	MEUR	127,6	145,3	-12,2%
EBITA-Marge	%	7,3	7,9	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.260	8.230	-11,8%

Marktbedingter Rückgang des Auftragseingangs

Rückgang von Ergebnis und Rentabilität aufgrund des niedrigeren Umsatzes

Projektbedingte Verringerung der Mitarbeiteranzahl in Südamerika

PULP & PAPER (1)

Zufriedenstellende Projekt- und Investitionsaktivität

Wettbewerb

Stabiles Wettbewerbsumfeld

Modernisierungen/Neuanlagen

Zufriedenstellende Projekt- und Investitionsaktivität, vor allem für Modernisierungen bestehender Zellstoffwerke



▲ *Das neue Zellstoffwerk in Ortigueira ist die größte jemals getätigte Investition von Klabin. ANDRITZ lieferte die wesentlichen Ausrüstungen und Systeme.*

PULP & PAPER (2)

Sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung

Auftragseingang deutlich unter dem außerordentlich hohen Vorjahresvergleichswert, der einen Großauftrag enthalten hatte

Unverändert erfreuliche Rentabilität aufgrund des Anstiegs im Servicegeschäft und Verbesserung im Bereich Neuanlagen

	ANDRITZ Pulp & Paper	Einheit	2016	2015	+/-
Auftragseingang		MEUR	1.919,5	2.263,9	-15,2%
Auftragsstand (per ultimo)		MEUR	1.803,3	1.998,6	-9,8%
Umsatz		MEUR	2.094,4	2.196,3	-4,6%
EBITDA		MEUR	207,7	214,8	-3,3%
EBITDA-Marge		%	9,9	9,8	-
EBITA		MEUR	182,2	190,9	-4,6%
EBITA-Marge		%	8,7	8,7	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)		-	7.522	7.324	+2,7%

METALS (1): Zufriedenstellender Markt für Metallumformung; schwacher Markt für Karbonstahl / Edelstahl

Metallumformung

Zufriedenstellende Projektaktivität; einige mittelgroße Auftragsvergaben durch internationale Automobilhersteller und deren Zulieferer; stabile Nachfrage in anderen Industrien

Karbonstahl / Edelstahl

Unverändert niedrige Projektaktivität – nur einzelne selektive Investments in den Emerging Markets

Wettbewerb

Forderndes Wettbewerbsumfeld

Aluminium

Projekt- und Investitionsaktivität unter dem Niveau des Vorjahrs



▲ Die innovative Smartline-Pressen von Schuler formt aus bis zu 0,2 Millimeter dünnen Stahlblechen Komponenten für Elektromotoren. So reduzieren sich das Gewicht der Elektroautos und die Energieverluste des Motors.

METALS (2)

Zufriedenstellende Geschäftsentwicklung



	Einheit	2016	2015	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.551,5	1.438,6	+7,8%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.369,0	1.332,5	+2,7%
Umsatz	MEUR	1.598,4	1.718,1	-7,0%
EBITDA	MEUR	141,7	104,8	+35,2%
EBITDA-Marge	%	8,9	6,1	-
EBITA	MEUR	115,2	70,5	+63,4%
EBITA-Marge	%	7,2	4,1	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.608	6.160	+23,5%

Anstieg des Auftragseingangs aufgrund von Schuler (inkl. Erstkonsolidierung Yadon und Aweba)

Ergebnis und Rentabilität deutlich über dem niedrigen Vorjahresvergleichswert, der durch finanzielle Vorsorgen von rund 78 MEUR für die Optimierung der Wertschöpfungskette bei Schuler negativ belastet war; von den 78 MEUR wurden 18 MEUR in 2016 wieder aufgelöst

SEPARATION (1)

Differenzierte Marktentwicklung

Kommunale

Abwasserbehandlung

Investitionsaktivität auf gutem Niveau

Futtermittel- und Biomassepelletierung

Solide Projektaktivität

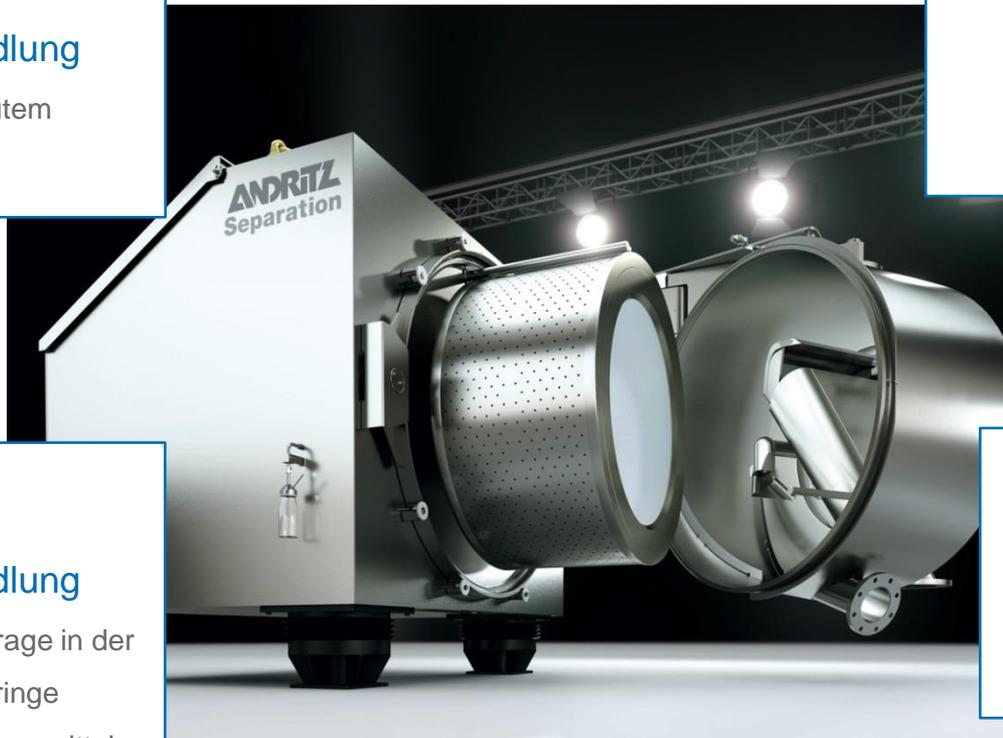
Industrielle

Abwasserbehandlung

Zufriedenstellende Nachfrage in der chemischen Industrie; geringe Projektaktivität in der Lebensmittel- und Bergbauindustrie

Wettbewerb

Sehr fragmentierter Markt mit globalen und regionalen Wettbewerbern



▲ Die Schälzentrifuge PUREVO für den Bereich Pharma garantiert ein Höchstmaß an Produktreinheit, Ertrag und Flexibilität.

SEPARATION (2)

Unverändert schwache Geschäftsentwicklung

ANDRITZ
Separation

	Einheit	2016	2015	+/-
Auftragseingang	MEUR	597,5	596,5	+0,2%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	347,3	352,2	-1,4%
Umsatz	MEUR	593,8	628,0	-5,4%
EBITDA	MEUR	25,8	31,5	-18,1%
EBITDA-Marge	%	4,3	5,0	-
EBITA	MEUR	17,1	22,3	-23,3%
EBITA-Marge	%	2,9	3,6	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	2.772	2.794	-0,8%

Auftragseingang praktisch unverändert gegenüber 2015

Ergebnis und Rentabilität durch Restrukturierungsaufwendungen in den Bereichen SEPARATION und Feed & Biofuel beeinträchtigt

Ausblick 2017

Investitionsaktivität auf dem Niveau des Vorjahrs erwartet





ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 2016

3. März 2017